

Arbeitsorganisation im 1. Schuljahr

Beitrag von „moanakea“ vom 12. Februar 2013 20:39

Das muss sehr frustrierend, zumindest erschöpfend sein.

Aus diesem Grund bin ich absoluter Gegner der Einschulung von Kindern, die gerade 6 geworden sind oder es noch werden im 1. Schuljahr.

Ich unterrichte in diesem Jahr nur eine 1.Klasse als Fachlehrer 1x wöchentlich. Aus diesem Grund kann ich Geduld haben, wenn es dauert, bis alle ihre Trinkflaschen verstaut haben, Taschen oder Boden von ausgelaufenen Flaschen gereinigt sind, der letzte Schüler seinen Sportbeutel verstaut oder die Unterrichtsmaterialien auf dem Tisch liegen hat.

Mein Tipp ist lediglich Entschleunigung, auch wenn Druck vom Lehrplan oder Parallelklasse ausgeht (die Anderen). Eine 1.Klasse kann sowieso keine 45 Minuten am Stück arbeiten, gerade in den letzten Unterrichtsstunden des Tages lohnt sich dann vielleicht ein Unterrichtsgang oder Malblätter und verfrühtes Einpacken /in Ordnung bringen des Tisches 10 Minuten vor dem Stundenende. Geschichten vorlesen eignet sich auch.

Ich würde in dem Fall außerdem mind. eine halbe Stunde am Tag, wenn nötig öfters wiederholen, einpacken und auspacken üben. Wirkt Wunder.